

“Geh nicht immer auf dem vorgezeichneten Weg,
der nur dahin führt, wo andere bereits gegangen sind.”

Alexander Graham Bell (1847 - 1922)
Britischer Erfinder und Unternehmer

Einreichungsfrist:
15. November 2012
Es gilt das Datum des Poststempels.

Einreichungen postalisch an:

Jürgen Lehmann
Stiftung der Metallindustrie
im Nord-Westen (SMNW)
Bahnhofstraße 14
26122 Oldenburg
Telefon: 0441. 21027-21
Telefax: 0441. 21027-98
E-Mail: info@agv-oldenburg.de

Inhaltliche
Rückfragen an:

Prof. Dr. Ira Diethelm
Universität Oldenburg
FK II - Department für Informatik
Abteilung Didaktik der Informatik
ira.diethelm@uni-oldenburg.de

Informieren Sie sich auch auf
www.ddi.uni-oldenburg.de
unter der Rubrik FÜR LEHRKRÄFTE

Jürgen Lehmann
(Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
der Stiftung Metallindustrie im Nord-Westen)

Prof. Dr. Dr. h.c. H.-Jürgen Appelrath
(Vorstand des OFFIS e.V.)

Einladung zum Förderpreis

INFORMATIK IN SCHULEN 2012

Informatik in der Sekundarstufe I an allgemein bildenden Schulen



Förderpreis der Stiftung der Metallindustrie im Nord-Westen unter der Schirmherrschaft von
Dr. Bernd Althusmann, Kultusminister des Landes Niedersachsen.

Wettbewerb stärkt das Fach Informatik

„Das Land Niedersachsen erkennt seit langem die weitreichende Bedeutung der Fächer des gesamten mathematisch-informatisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereichs (MINT) an und setzt sich mit vielfältigen Maßnahmen für deren Stärkung ein. Dabei ist auch die gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung der Informatik unumstritten.

Schulen, die das Fach Informatik bereits im Sekundarbereich I eingeführt haben, wirken bezogen auf die Schülerbiographie sehr früh wegweisend und bezogen auf die Gesellschaft nachhaltig. Sie sensibilisieren Schülerinnen und Schüler für die Belange der Informatik, der Mathematik und der Naturwissenschaften und begeistern junge Menschen für die Belange von Technologie

und Forschung. Auf diese Weise eröffnen diese Schulen ihren Schülerinnen und Schülern entsprechende Studien- und Ausbildungsoptionen.

Der Schulwettbewerb „Informatik in Schulen“ leistet einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des Faches Informatik. Deshalb übernehme ich auch in diesem Jahr ausgesprochen gerne die Schirmherrschaft für diesen Wettbewerb und freue mich auf die Ergebnisse im Sinne von Vorzeigeschulen im Informatik-Profil.“



Bernd Althaus
Kultusminister des
Landes Niedersachsen

Der Wettbewerb!

„Informatik in Schulen 2012“

Bewertet und prämiert werden beispielgebende Gesamtkonzepte für informatische Bildung, die

inhaltlich die curriculare Verankerung von Informatik in der Sekundarstufe I darstellen. Welche Bildungsziele und Kompetenzen vermittelt das Konzept in den einzelnen Jahrgängen?

organisatorisch als Schulprogramm darauf abzielen, informatische Bildung zu fördern, zu stützen und zu verbessern. Wie werden die in der jeweiligen Schulform gegebenen Handlungsspielräume durch Wahlpflichtunterricht, Profilbildung oder verschiedene Stundentafeln für Informatik genutzt? An welchen Stellen wird mit welchen Fächern kooperiert oder wo wird fächerübergreifend gear-

beitet? Wie wird eine besondere informatikspezifische Ausrichtung eines oder mehrerer anderer Fächer, z.B. Technik oder Naturwissenschaften, für die Förderung informatischer Bildung genutzt und umgesetzt?

personalpolitisch durch Personalentscheidungen, Personalentwicklung und Qualifizierung sowie kollegiale Beratung auf Langfristigkeit angelegt sind.

kommunikationspolitisch aufzeigen, wie die Konzepte zur Förderung der Bildung in Informatik schulintern und gegenüber der Öffentlichkeit kommuniziert und dokumentiert werden.

Der Preis!

„Informatik in Schulen 2012“

Worum geht es?

Der Förderpreis „Informatik und Ökonomie in Schulen“ wird jährlich abwechselnd für Ökonomie und für Informatik verliehen. Damit sollen Konzepte zur informatischen und ökonomischen Bildung an Schulen ausgezeichnet werden.

Wer kann teilnehmen?

Allgemein bildende Schulen im Nordwesten Niedersachsens.

Was wird gefördert?

Gefördert werden in diesem Jahr Konzepte zur Bildung in Informatik in der Sekundarstufe I an allgemein bildenden Schulen oder Kooperationen von Schulen, die zeigen, wie diese curricular, organisatorisch und personell im Schulprofil verankert worden sind.

Wie bewerbe ich mich?

Bewerben können sich Schulen mit der Beschreibung ihres Gesamtkonzeptes nach Maßgabe einer formalen Vorlage, die in der Geschäftsstelle des Wettbewerbes angefordert oder unter www.ddi.uni-oldenburg.de heruntergeladen werden können.

Wer prämiert?

Die Präsentation des Konzeptes erfolgt vor einer Fachjury, die sich aus Experten der folgenden Institutionen zusammensetzt:

- Stiftung der Metallindustrie im Nord-Westen
- OFFIS – Institut für Informatik
- Institut für Ökonomische Bildung (IÖB)
- Universität Oldenburg – Abteilung Didaktik der Informatik.

Was kann man gewinnen?

Gewinnen kann man Preisgelder in Höhe von **15.000 Euro** für die schulische Ausstattung und Projekte im Sinne des Förderpreises, die auf maximal drei Wettbewerbsteilnehmer verteilt werden.

Die Siegerkonzepte werden in einer feierlichen öffentlichen Veranstaltung präsentiert.